

Gabriele Graf

Bilderbuchprojekt (Lese-, Schreib- und Bastelwettbewerb)

Die beiden 3. Klassen der Volksschule Aising beteiligten sich am „Geschichten-Erfinder-Bastelwettbewerb 2008“ der Stiftung Lesen, der unter dem Motto „Tsalino und Tsalina im Regenwald“ stand.

Der „Lese-, Schreib- und Bastelwettbewerb“ der Stiftung Lesen wird jährlich im Frühjahr durchgeführt, wobei es die beiden Kinder Tsalino und Tsalina mit den Klebehänden und -füßen an immer neue Orte verschlägt. Den Ausgangspunkt bildet jedes Jahr ein Text eines bekannten Kinderbuchautors, der an spannender Stelle abbricht. Aufgabe der teilnehmenden Schüler ist es, die Geschichte fortzusetzen und etwas dazu zu gestalten.

Die Drittklässler aus Aising nahmen ein Projekt in Angriff, bei dem sie lasen, schrieben, zeichneten, bastelten, einen Milchtütendruck herstellten und das Ergebnis, ein Bilderbuch, vor den 1. und 2. Klassen präsentierten. Die Vielseitigkeit dieser Arbeit rechtfertigte den Zeitaufwand. Insgesamt erstreckte sich das Projekt über drei Monate.

Ein besonderer Pluspunkt war die fächerübergreifende Arbeit. Beteiligt waren vor allem die Fächer Deutsch (Lesen: Sachbuchkiste, Klassenlektüre; Schreiben in Gruppen; Schreibkonferenzen; Reinschrift am Computer), HSU (Eigenes Thema: Regenwald) und WTG (Der Milchtütendruck wurde von den Fachkolleginnen durchgeführt.).

Als Differenzierungsmaßnahme und zur dauerhaften Ausstellung im Schulhaus gestalteten die Kinder kleine Theaterkisten (Karton, Tonpapier, Knetmasse).

Für die Präsentation wurden die Bilderbuchbilder auf Folie kopiert, so dass jedes Kind zu seinem Bild die passende Textstelle aus der gemeinsamen Geschichte vorlesen konnte. Dabei war natürlich eine deutliche und laute Aussprache besonders wichtig – ein guter Anlass, die Artikulation zu trainieren.

Einen Preis haben die beiden Klassen zwar nicht gewonnen, doch hat die Arbeit den Kindern Freude gemacht und sie haben viel dabei gelernt.

Im Hinblick auf die Leseförderung bleibt anzumerken, dass hier sowohl Lesetechnik als auch sinnerfassendes Lesen geübt wurde. Nicht nur die Bücher wollten verstanden werden, auch die Texte der anderen Kinder bzw. Gruppen mussten in Schreibkonferenzen gelesen, verstanden und überarbeitet werden. Die Präsentation schließlich erforderte einen guten zuhörerbezogenen Vortrag.

Übersicht

- Besuch der Stadtbibliothek – Mitnahme einer Bücherkiste „Regenwald“
- Klassenlektüre „Paul zieht aus“ mit Lesebegleitheft
<http://www.leseforum.bayern.de/index.asp?MNav=1&SNDNav=2&TNav=2&ID=5062&Suchseite=index%2Easp%3FNav%3D1%26SNDNav%3D2%26TNav%3D1%26AutorID%3D3758%26GatID%3D112>
- Vorstellen der Figuren Tesalino und Tesalina (Plakate) und des Wettbewerbs
- Lesen des Geschichtenanfangs
- Beschäftigung mit den Sachbüchern der Bibliothek
- Weiterschreiben in Gruppen (Zielsetzung: Gestaltung eines Bilderbuches)
- Basteln von Regenwald-Theaterkisten



- fächerübergreifende Zusammenarbeit mit WTG-Kolleginnen:
Betrachten von Bilderbüchern/Zeichnungen von Skizzen/Milchtütendruck
- Text und Illustration zusammenführen zu Bilderbuch (36 Seiten)

Tesalino und Tesalina im Regenwald



Lukas.

Tesalino sagt: „Los, schnell, wir müssen den Stamm verständigen!“
Als sie ein Stück zurückgerannt sind, gehen sie vom Weg ab und laufen den Pfad zu der kleinen Hütte entlang. „Da seid ihr ja endlich!“, ruft Yomoc, als er die beiden sieht. Yomoc holt seine Machete hervor und sie schlagen sich ein Stück Weg frei.

- Präsentation (Einladung 1./ 2. Klassen)
- Ausstellung im Schulhaus (Schaukasten)

Gabriele Graf